

**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden  
**Band:** 22 (1947)

**Vereinsnachrichten:** Jahresbericht 1946 der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresbericht 1946

## der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Der Jahresbericht kann diesmal in wenigen Zügen festgehalten werden. Zu erwähnen ist zunächst eine Sondiergrabung im Gebiet des gerodeten Waldstückes «Langholz» hinter der Baldegg, die Reste eines alten Kalkbrennofens ergab. Beim Bau der neuen Apartmenthäuser der Firma Brown Boveri an der Römerstrasse stiess der Bagger auf römische Mauerzüge. Die im Auftrag der Museumskommission und von Brown Boveri durch den Archäologen Dr. Drack vom 15.—24. April ausgeführte Grabung ergab Reste eines Kellers und von drei Wohnräumen. Reiche Ausbeute lieferten drei Abfallgruben. Die schönsten Funde, Zeichnungen, Pläne und Photographien wurden im Schaufenster des Verkehrsbureau ausgestellt. Kurze Mitteilungen erschienen im «Badener Gästebuch» Nr. 5 (Dr. Haberbosch) und in der «Brown Boveri Hauszeitung» Nr. 5 (Ing. Niggeler). Ein ausführlicher Bericht durch Dr. Drack folgt nächstes Jahr.

Besonderes Verdienst der Aufsicht und Publikation der beiden Ausgrabungen kommt dem nimmermüden Aktuar der Vereinigung, Herrn Dr. Haberbosch, zugut. Die vorgenommenen Ausgrabungen der alemannischen Gräber in Spreitenbach mussten infolge Arbeitermangel unterbleiben. Der Vorstand besorgte auch die Vorarbeiten für die Renovation des Dorfbrunnens in Birmenstorf für 1947. Kleinere und grössere Vorarbeiten wurden besonders durch die Herren Vorstandsmitglieder in Baden kontrolliert und beaufsichtigt.

Die Jahresversammlung fand am 26. Januar 1946 in der «Waage» in Baden statt, wobei Jahres- und Kassaberichte ohne Diskussion genehmigt wurden. An Stelle des zurückgetretenen Obmannes, Herr Bezirkslehrer Hunziker, wurde HH. L. Rüttimann, Pfarrer in Birmenstorf gewählt. Einen zeitgemässen und äusserst interessanten Vortrag mit Lichtbildern hielt bei dieser Gelegenheit Herr M. Kopp, Architekt in Zürich, über das Thema: «Die Aktion der Altstadt und Dorfsanierung», welcher von der Vereinigung für Heimatkunde und von der Museumskommission veranstaltet worden war. Der Referent, der seit einem Jahre im Auftrage des «Schweiz. Heimatschutzes» die Arbeit übernommen hat, Mittel und Wege zu weisen, wie Altstädte und

Dörfer saniert werden können, hat mit seinem Vortrage in baulicher, landschaftlicher, kultureller und geistiger Hinsicht die Zuhörer voll befriedigt. (Vergleiche auch den Artikel in den Badener Neujahrsbl. 1946 «Schaufenster in Altstadtstrassen».) Der Vizepräsident der Vereinigung und Präsident der Museumskommission, Herr Dr. O. Mittler, konnte im Namen aller Anwesenden dem Herrn Referenten den besten Dank aussprechen.

Allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern, sowie Gönner der Vereinigung sei auch an dieser Stelle der beste Dank der Mithilfe ausgesprochen.

Der von Herrn Nüssli, Kassier, Mellingen, erstellte Auszug der Vereinsrechnung zeigt folgendes Bild:

### **Rechnung vom 1. November 1945 bis 31. Oktober 1946**

#### **(Zusammenzug)**

##### **Einnahmen:**

Guthaben bei Postcheck und Bank bei Beginn . . . . .	1217.63
Mitgliederbeiträge . . . . .	861.80
Postcheck- und Bankzinsen . . . . .	21.90
Sondierung Baldegg: Staatsbeitrag . . . . .	100.—
Mehrausgaben der Kasse beim Abschluss . . . . .	114.52
	<hr/>
	2315.85

##### **Ausgaben:**

Mehrausgaben der Kasse bei Beginn . . . . .	4.72
Jahresbeiträge an historische Vereinigungen . . . . .	40.35
Badener Neujahrsblätter . . . . .	315.—
Jahresversammlung in Baden . . . . .	37.85
Sondierung Baldegg . . . . .	358.80
Sondierung Spreitenbach . . . . .	20.50
Phot. Aufnahmen, Photokopien . . . . .	18.55
Postcheckgebühren, Telephon, Portoauslagen . . . . .	43.85
Guthaben bei Postcheck und Bank beim Abschluss	1476.23
	<hr/>
	2315.85

**Der Obmann: L. Rüttimann.**